



MASERATI GEHT IN FLAMMEN AUF - KRIMINALPOLIZEI ERMITTELT UND BITTET UM SACHDIENLICHE HINWEISE

Veröffentlicht am 24.04.2023 um 10:33 von Redaktion Stodo.NEWS

In der Nacht zu Montag (24.04.2023) geriet in der Lübecker Innenstadt ein hochwertiger PKW in Brand. Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude verhindern. Die Lübecker Kriminalpolizei hat noch in der Nacht erste Maßnahmen der Spurensicherung durchgeführt sowie die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Gegen 03:40 Uhr meldeten Zeugen der Polizeileitstelle hellen Feuerschein in der Fleischhauerstraße. Wie sich herausstellte, stand ein dort geparkter PKW Maserati in Flammen. Beim Eintreffen von Polizei und Feuerwehr brannte der Motorraum des Fahrzeugs bereits in voller Ausdehnung. Einsatzkräfte der Lübecker

Berufsfeuerwehr konnten das Feuer löschen und ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Gebäude verhindern. Durch die entstandene Hitzeentwicklung sowie Rußanhaftungen wurde jedoch ein direkt hinter dem Maserati geparkter SUV beschädigt. Auch bei diesem PKW handelte es sich um einen PKW Maserati.

Der hauptbrandbetroffene Maserati war nicht mehr fahrtauglich. Einer ersten Einschätzung nach beläuft sich der Schaden auf circa 85.000 Euro.

Warum das Fahrzeug in Brand geriet, ermitteln nun die Beamten der Lübecker Kriminalpolizei. Nach aktuellem Sachstand kann Brandstiftung als Brandursache nicht ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund sucht die Polizei jetzt Zeugen, denen zwischen 03:15 Uhr und 03:40 Uhr verdächtige Personen oder Fahrzeuge im erweiterten Bereich der Fleischhauerstraße und der Schlumacherstraße aufgefallen sind.

Sachdienliche Hinweise nimmt das Kommissariat 11 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck unter der zentralen Rufnummer 0451-1310 entgegen.